



© coralive.org

© Blancpain, Chris Keller

© Blancpain, Daniel Bichsel

Korallenschutzprojekt 2.0

Nach der erfolgreichen Phase Eins, startet Fregate Island Private zusammen mit Blancpain und coralive in Runde Zwei

München / Fregate Island, 2. März 2021 – Auf maritimer Umweltmission! Gemeinsam mit der Schweizer Uhrenmarke Blancpain und der wissenschaftlichen Unterstützung durch die Schweizer Organisation [coralive.org](https://www.coralive.org) sowie der auf den Philippinen ansässigen Organisation [BlueNomads.org](https://www.bluenomads.org), hat Fregate Island Private ein nachhaltiges Korallenschutzprogramm ins Leben gerufen: Anhand einer zweijährigen Studie werden verschiedene Methoden zur Riffrestaurierung getestet. Nach einer ersten positiven Bilanz aus Phase 1, läutet die Privatinsel auf den Seychellen nun Phase 2 ein. Das große Ziel des Pilotprojektes ist es, den Fortbestand der Korallenriffe und deren Wiederaufbau zu gewährleisten.

Bedrohte Artendiversität: Neben einer Vielzahl von umweltschädlichen Faktoren wie Überfischung und Verschmutzung der Ozeane, hinterlassen auch die Folgen des Klimawandels ihre Spuren an den Korallenriffen: Die globale Erderwärmung und die dadurch steigende Wassertemperatur der Meere führt dazu, dass die Riffareale ausbleichen, wodurch die Korallen absterben. Dies bedeutet einen großen Verlust, da die Riffe, die ein Viertel aller marinen Organismen beherbergen, zu den größten Stützpfeilern des Ökosystems der Unterwasserwelt zählen. So sterben auch viele kleine Lebewesen wie Fische und Krebse, weil sie keinen Schutzraum mehr finden. Außerdem gelten Korallen als die „Lungen der Ozeane“, denn wie Bäume, verwandeln sie die Zooxanthellen mittels Photosynthese zu Sauerstoff. Dadurch ist der Ozean ein größerer Sauerstoffproduzent als alle Bäume dieser Welt zusammen. Um dieser negativen Kettenreaktion entgegenzuwirken, hat sich das Conservation Team des Luxusresorts Fregate Island Private das Ziel gesetzt, nachhaltig für einen gesunden Fortbestand der natürlichen „Unterwasserstädte“ zu arbeiten und kann bereits vielversprechende Ergebnisse verzeichnen.

Zu Beginn des Forschungsprojekts wurden 800 vom Sturm abgetragene Korallenfragmente auf acht Kupfergerüsten in fünf bis sieben Metern Tiefe am Meeresgrund befestigt. Um zwei verschiedene Methoden gleichzeitig zu testen, wurden vier der Gerüste mit der „Mineral Accretion Technology“ (MAT) ausgerüstet – ein Verfahren, bei dem Schwachstrom zugeführt wird, sodass sich gelöste Mineralien auf den Metallstrukturen kristallisieren und sich so ein weißer Kalkstein daraus bilden kann. Dieser ist der Substanz, aus der auch die Korallenriffe und die tropischen weißen Sandstrände bestehen sehr ähnlich. Den anderen vier Gerüsten wurde kein Strom zugeführt, um die Effektivität von MAT prüfen zu können. Das Ergebnis ist beeindruckend: Dank der Strommethode konnte das Wachstum der Korallen um ganze 300 Prozent gesteigert werden – ein erster wichtiger Meilenstein. Nun folgt Phase 2 der Korallenrettung: Nachdem sich das Prinzip der Elektrolyse bewährt hat, gehen die Umweltschützer noch einen Schritt weiter, um herauszufinden, inwiefern die Dauer der Stromzufuhr und die Tageszeit das Korallenwachstum fördern. In Phase 2 werden weitere vier Gerüste am Meeresgrund angebracht. Während der erste Komplex 24 Stunden lang abwechselnd mit Solar- und



Dieselstrom versorgt wird, werden zwei Gerüste jeweils zwölf Stunden tagsüber, respektive zwölf Stunden nachts unter Solarstrom gesetzt. Der vierte Komplex fungiert als Steuerelement und erhält keine Stromzufuhr.

Über Fregate Island Private

17 Villen, sieben Strände, eine Insel – das ist Fregate Island Private. Die Trauminsel im Indischen Ozean gehört zu den Seychellen und zählt über 3.500 Aldabra-Riesenschildkröten zu ihren Bewohnern. Auf Fregate wird naturnaher Tourismus konsequent und bewusst gelebt: Ein eigenes Conservation Team kümmert sich um Flora und Fauna, realisiert internationale Artenschutzprojekte und im inseleigenen Garten wird streng biologisch gewirtschaftet. Fregate Island Private ist daher seit seiner Eröffnung ein Vorzeigeprojekt für umweltbewussten Luxustourismus. Während Gäste die Privatsphäre, die Weitläufigkeit und den individuellen Service auf Fregate schätzen, steht das Inselteam für ein nachhaltiges Management, das endemische Arten der Flora und Fauna schützt und die Schätze der Insel bewahrt. Die Privatinsel liegt 55 Kilometer östlich von Mahé, der Hauptinsel der Seychellen, und ist per Helikopter und Boot zu erreichen.

DIE EINZIG OFFIZIELLE HOMEPAGE VON FREGATE ISLAND PRIVATE LAUTET www.fregate.com.

Die Bildrechte liegen bei Fregate Island Private und Blancpain (Chris Keller, Daniel Bichsel). Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von Fregate Island Private und Blancpain (Chris Keller, Daniel Bichsel) verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

Unique Experience Tourism Ltd
Grundstrasse 12
CH – 6343 Rotkreuz
Telefon: +41 41 798 08 00
E-Mail: sales@uniquefregate.com
www.fregate.com

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH
Sarah Hameister & Aline Vitzthum
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
Telefon: +49 (0) 89 552 797 60
sh@segara.de & av@segara.de
www.segara.de